



Zentralabitur 2021 – Evangelische Religionslehre

geänderte Fassung – Wintersemester

Aus aktuellem Anlass: Änderung der Vorgaben unter II. b)

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen¹ an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die 2014 in Kraft gesetzten Kernlehrpläne für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen. Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

Unter Punkt III. (s.u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Studierenden, die im Jahr 2021 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Studierenden ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht

¹ Ab dem Abiturjahrgang 2021 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung* neu geregelt (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/dauer-2021.php>). Alle weiteren Hinweise zur fachspezifischen Umsetzung dieser Änderung wurden zu Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahrs 2018/19 auf den Seiten der „Standardsicherung.nrw.de“ veröffentlicht.

bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Festlegungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2021 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

- Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Evangelische Religionslehre.
- In der Abiturprüfung 2021 können die Aufgabenarten I und II, jeweils mit Typ A und B, zum Einsatz kommen.

b) Aufgabenauswahl

~~Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.~~

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist vorgesehen. Die Schulen erhalten vier Aufgaben, aus denen die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer drei Aufgaben auswählt.

Die Studierenden erhalten in der Abiturprüfung 2021 drei Aufgaben zur Wahl vorgelegt, die jeweils auf unterschiedliche Inhaltsfelder ausgerichtet sind.

Jede Aufgabe hat Bezüge zu mindestens zwei inhaltlichen Schwerpunkten aus einem oder mehreren Inhaltsfeldern des Kernlehrplans.

c) Hilfsmittel

- Bibel
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung
- herkunftssprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist

d) Hinweise für Kurse analog Anlage 2 APO-GOST

Für Studierende, die in Kursen analog zu Anwendung der Anlage 2 APO-GOST unterrichtet wurden, gelten folgende Regelungen:

- Für evangelische bzw. katholische Studierende, die analog Anlage 2 APO-GOST in der Q2 am Unterricht der jeweils anderen Konfession teilnehmen, ist sicherzustellen, dass sie bezogen auf alle inhaltlichen Schwerpunkte der Vorgaben ihrer Konfession für die Abiturprüfung vorbereitet werden. Hierzu sind curriculare Absprachen zwischen den Religionslehrerinnen und -lehrern beider Konfessionen unverzichtbar.
- Für die Abiturprüfung erhält die Lehrkraft neben dem Aufgabensatz für die Studierenden ihrer Konfession auch den Aufgabensatz für die Studierenden der jeweils anderen Konfession, die in der Q2 an ihrem Kurs teilgenommen haben. Für diese Studierenden wählt sie aus beiden Aufgabensätzen entsprechend der unterrichtlichen Vorbereitung drei Aufgaben aus. Wenigstens eine der Aufgaben muss sich auf einen inhaltlichen Schwerpunkt der jeweiligen Konfession dieser Studierenden beziehen.

III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegte inhaltliche Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

Grundkurs

Inhaltsfeld 1: Der Mensch in christlicher Perspektive	Inhaltsfeld 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage	Inhaltsfeld 3: Das Evangelium von Jesus Christus	Inhaltsfeld 4: Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt	Inhaltsfeld 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation	Inhaltsfeld 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung
Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung	Die Frage nach der Existenz Gottes – <i>Das Theodizee-problem: Leid als Preis der Freiheit</i>	Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort	Kirche als Leib Christi und Gemeinschaft der Glaubenden	Gerechtigkeit und Frieden	Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung
	Biblisches Reden von Gott – <i>Gottesbilder der Exoduserzählung</i>	Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung – <i>Deutungen der Auferweckung Jesu: zwei kontrastierende theologische Ansätze im Vergleich</i>	Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt – <i>Die Barmer Theologische Erklärung</i>		

Leistungskurs

Inhaltsfeld 1: Der Mensch in christlicher Perspektive	Inhaltsfeld 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage	Inhaltsfeld 3: Das Evangelium von Jesus Christus	Inhaltsfeld 4: Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt	Inhaltsfeld 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation	Inhaltsfeld 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung
Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung	Die Frage nach der Existenz Gottes	Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort	Kirche als Leib Christi und Gemeinschaft der Glaubenden	Gerechtigkeit und Frieden	Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung – <i>Aspekte christlicher Zukunftshoffnung:</i> <i>Mt 25, 31–46</i> <i>Röm 8, 31–38</i> <i>Offb. 21, 1–8</i>
	Biblisches Reden von Gott – <i>Gottesbilder der Exoduserzählung</i>	Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung – <i>Deutungen der Auferweckung Jesu: zwei kontrastierende theologische Ansätze im Vergleich</i>	Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt – <i>Die Barmer Theologische Erklärung</i>		